



**Protokoll 1. Genossenschaftsversammlung,
Freitag, 29. April 2022, 19.30 Uhr Mehrzweckhalle, 3367 Thörigen**

Präsident:	Daniel Günter
Protokoll:	Samuel Zürcher
Vorstand:	Michael Sollberger, Kassier Peter Rüedi, Vertreter Gemeinderat Bleienbach Thomas Schenk, Vertreter Gemeinderat Thörigen Tanja Weber, Vertreterin Gemeinderat Bettenhausen Adrian Aebersold, Mitglied Rolf Kneubühler, Mitglied
Technische Leitung:	Stephan Tschudi bbp Dominique Kröpfli bbp
Lanat:	Daniel Muster, LANAT, Amt für Strukturverbesserung und Produktion ASP
Präsident Schätzungskommission:	Jörg Schnyder
Stimmberechtigte:	190
davon anwesend:	Anzahl: 79 (nach Eingangskontrolle)
davon abwesend:	Anzahl: 111 (nach Kontrolle bei der Stimmabgabe)
Gäste:	Keine Erwähnungen
Entschuldigungen:	-Irene Roth, Bundesamt für Landwirtschaft BLW Fachbereich Meliorationen -Markus Henauer, Sekretär Schätzungskommission -Andreas Schaad, Vorstand

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüssung	2
2. Wahl Stimmenzähler	2
3. Jahresberichte des Präsidenten & des Technischen Leiters	2
3.1 Jahresbericht des Präsidenten.....	2
3.2 Jahresbericht des Technischen Leiters	4
4. Jahresrechnungen 2020, 2021	5
4.1 Jahresrechnung 2020	5
4.2 Jahresrechnung 2021	6
5. Wahl Mitglied Schätzungskommission	6
6. Perimetererweiterungen.....	6
7. Infos zu den nächsten Schritten.....	7
8. Verschiedenes	9

1. Begrüssung

Begrüssung der Genossenschafter, Vertreter der einzelnen Ämter und Stellen durch den Präsidenten.

Er gibt zum Ausdruck, dass er froh ist, dass aufgrund der 2-jährigen Corona Situation, endlich nach dem Start 2020 eine Genossenschafter Versammlung durchgeführt werden kann.

Die Versammlung wurde mit persönlicher Einladung an die Grundeigentümer am 25.03.2022 zugestellt und im Anzeiger Oberaargau vom 21.04.2022 einmalig publiziert.

2. Wahl Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden folgende vorgeschlagen:

- Schaad Patrick
- Günter Philipp

Die vorgeschlagenen werden einstimmig bestätigt.

3. Jahresberichte des Präsidenten & des Technischen Leiters

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Vorstandstätigkeiten

- Der Vorstand hat seit Beginn bereits 10 Sitzungen abgehalten.
- Als Vizepräsident wurde Rolf Kneubühler eingesetzt.

- Eine Homepage www.meliorationbtb.ch wurde erstellt als weiterer Kanal zum Infoschreiben für die Kommunikation der Informationen.
- Digitale Datenablage in der Intranet Lösung der Gemeinde Bettenhausen

Arbeitsvergaben 1 Bodenkartierung

Die Bodenkartierung wurde im Einladungsverfahren ausgeschrieben. 4 Unternehmen wurden eingeladen, 2 Offerten sind eingegangen.

- Der Auftrag wurde an Gasche Bodengutachten aus Basel erteilt.

Arbeitsvergaben 2 Ingenieurarbeiten (Technische Leitung)

Zur Ausschreibung der Ingenieurarbeiten haben sich 4 Bewerber gemeldet, die Nomination erfolgte gemäss dem Auswahlverfahren des Kantons.

- Die Vergabe erfolgte an die Bietergemeinschaft bbp Geomatik AG, Bächtold & Moor AG und RISTAG unter der Leitung von bbp Geomatik.

Arbeitsvergaben 3 + 4 Notar und ökologische Begleitung

- Die Notariatsarbeiten wurden an Notariat Fankhauser, Herzogenbuchsee, unter der Leitung von Herr Benjamin Seitzinger vergeben.
- Ökologische Begleitung
Erfolgte im Einladungsverfahren und wurde an Alnus.
(Verfasser des Vorprojekts Ökologie) vergeben.

Erdmandelgras

Der Vorstand bildete eine Kerngruppe
Es fand ein Treffen mit Fachstelle Pflanzenschutz und Exponenten der HAFL statt.

Folgende Beschlüsse wurden getroffen:

- Thematik wird weiter sehr aktiv bearbeitet
- Vorerst Verzicht, auf eine externe Kartierung (Kosten ca. CHF 60k)
- Schätzungskommission legt Vorgehen fest.

Vorstandsitzungen

Nebst den Vorstandsmitgliedern sind nachfolgende Personen an den Sitzungen anwesend (ohne Stimmrecht):

- Daniel Muster, ASP (seit Beginn)
- Stephan Tschudi, bpp geomatik AG
- Dominique Kröpfli, bpp geomatik AG
- Jörg Schnyder, Schätzungskommission

Gedanken aus Sicht des Präsidenten:

- Das Projekt ist herausfordernd
- Die Findungsphase der Komponenten ist noch am Laufen
- Strategische Voraussicht ist für VS sehr schwierig
- Der Vorstand muss sich sehr aktiv um Themen bemühen

- Es stellt sich die Frage der passiven Verfolgung oder aktiven Mitgestaltung
- Der Prozess läuft konstruktiv und herausfordernd
- Datenpflege der Grundeigentümer im Zusammenhang mit Akontozahlungen muss noch optimiert werden.

3.2 Jahresbericht des Technischen Leiters

Stephan Tschudi, Technischer Leiter berichtet über die erledigten und laufenden Arbeiten. Das Projekt ist neu und er erklärt was alles berücksichtigt werden muss, insbesondere die drei nachfolgenden Punkte der Zielsetzung.

Zielsetzung:

Gleichgewicht Landwirtschaft – Ökologie – Raumplanung

Landwirtschaft

- Verbessern der Arrondierung
- Struktur & Qualität Wegnetz erhöhen
- Bodenproduktivität erhalten
- Flexible & lebensfähige Landwirtschaftsbetriebe

Ökologie

- Förderung der Artenvielfalt
- Erhalt Eigenart der Landschaft
- Umsetzung der Anliegen des Gewässerschutzes

Raumplanung

- Sicherstellung einer zukunftsfähigen Gemeindestruktur
- Vorgabe Richt- und Nutzungsplanung
- Rechtssicherheit im Grundstücksverkehr

Information über den Ablauf und dem momentanen Stand der Arbeiten.

- Alter Bestand & Bonitierung (aktuelle Phase)
- Neuer Bestand & Generelles Projekt
- Neuland Antritt & Bauarbeiten (geplant 15.11.2025)
- Vermarkung & Vermessung

Erledigte und laufende Arbeiten:

Bodenkartierung - 40 Bodenprofile als Grundlage

- **Bodenkartierung 2021 & 2022** durch die Bietergemeinschaft Gasche Bodengutachten, BABU, Beratungsbüro Stettler
- **Begehungen im Feld** mit der Schätzungskommission März 2021 & März 2022
- Erste **Resultate** März 2022

Detailbonitierung - Beurteilung im Feld durch Schätzungskommission

- **Detailbonitierung** der Schätzungskommission erfolgt an 6 Felddagen im März 2022
- **Ausführungsgrundsätze «Bonitierung»** und **«Alter Bestand»** in Bearbeitung

Vermessungstechnische Arbeiten - Grundlagenerhebung für technische Bearbeitung

- **Aufnahme der Details im Felde** wie Stufenraine, Hecken, Wiesenbäche etc.
- **Vermessung Perimeter Rand:** Abparzellierungen am Perimeter Rand, Waldfeststellung

Erhebung der Dienstbarkeiten - Wichtige Grundlage für Bonitierung und neuer Bestand

- Bearbeitung durch das **Notariat Fankhauser**
- **Erhebung Dienstbarkeiten** am Laufen

Wunschtag - Grundlage für den Neuzuteilungsentwurf

- **Wunschtag November 2021 bis März 2022**
- 205 Eigentümer /innen, 201 Verhandlungen an 24 Verhandlungstagen
- Viele Handänderungen nach Art. 26

Umweltkonferenz - Frühes Einbinden der Naturschutzorganisationen

Zielsetzung:

- Einbringen der lokalen Kenntnisse
- Bedürfnisgerechte Planung der ökologischen Massnahmen
- Sicherstellen einer nachhaltigen Bewirtschaftung / Pflege

Rolle:

- **Sparringpartner für die Projektbeauftragten «Ökologie»**
- **Aktive Mitarbeit bei der Realisierung der Massnahmen**

Erwartung:

- **Regelmässige Teilnahme an den Workshops**
- **Vertreter spricht mit einer «Stimme» für den Verband**
- **Möglichst nur eine Ansprechperson über Projektdauer**

Planung & Realisierung Ökologie - Arbeiten haben gestartet

- **Ausarbeitung durch das Büro alnus**
- **Erhebung Alter Bestand am Laufen: Kartierungen verschiedener Artengruppen der Tier-, & Pflanzenwelt**

Beschluss:

Den Jahresberichten wird einstimmig zugestimmt.

Vizepräsident dankt den beiden für die Ausführungen und ihr Engagement.

4. Jahresrechnungen 2020, 2021

Da aufgrund Corona, die Jahresrechnung 2020 nicht genehmigt werden konnte, wird in diesem Traktandum über die Jahresrechnung 2020 und 2021 abgestimmt.

Der Kassier erläutert kurz die Buchhaltung der Genossenschaft:

- Die Genossenschaft ist Steuer befreit
- Investitionsrechnung – Beiträge von Eigentümern, Gemeinden, Staat und Bund sind Passiven.
- Kosten von Unternehmern und Dienstleistern sind Aktiven.
- Kontierung / Abrechnung nach Projektetappe (aktuell «Subventionsetappe 1 – alter Bestand»)
- Genossenschaftskonto bei der BEKB Berner Kantonalbank – Vereinbarung keine Negativzinsen bis auf Weiteres (Unterstützung des nachhaltigen Projekts).

4.1 Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 wird durch den Kassier Michael Sollberger erläutert.

Total Aktiven: CHF 133'381.55
Langfristiges Fremdkapital: CHF 150'000.00
Ausgaben: CHF 16'618.45 (Jahresverlust)
Total Passiven: CHF 133'381.55 (Gemeindebeiträge)
Die Erfolgsrechnung hat keine Erträge.

Er fragt an, ob es Fragen zur Rechnung gibt, dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2020 und der Bericht der Revisionsstelle wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

4.2 Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 wird durch den Kassier Michael Sollberger erläutert.

- Diese Rechnung hat bereits ein anderes Aussehen, aufgrund der erstmals eingezogenen Arebeiträge von CHF 3.50/Are. Total wurden CHF 270'000 in Rechnung gestellt, 90% davon wurden einbezahlt. Die Einzahlungen sind als Ratenzahlung der Endkosten zu verstehen, jeder Grundeigentümer bezahlt das Geld auf ein Proforma geführtes Konto jedes Einzelnen, nach Projektabschluss erfolgt die Schlussabrechnung.
- Bleienbach hat bereits freiwillig einen höheren Betrag wegen zu hoher Liquidität einbezahlt.
- Erste Beiträge erfolgten von Bund und Kanton
- Ausgaben Bodenkarte und die Arbeit des Technischen Leiters waren die Hauptausgaben.
- Ebenso die Entschädigung an die Bewirtschafter, bei denen Bodenprofile gemacht wurden.

Total Aktiven: CHF 896'656.13
Langfristiges Fremdkapital: CHF 931'688.65
Ausgaben: CHF 18'414.07 (Jahresverlust)
Total Passiven: CHF 896'656.13 (Gemeinde und Grundeigentümerbeiträge)

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2021 und der Bericht der Revisionsstelle wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Wahl Mitglied Schätzungskommission

Aufgrund des Rücktritts eines gewählten Mitgliedes wird als Ersatz für die Schätzungskommission Peter Klötzli als praktizierender Landwirt vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

6. Perimetererweiterungen

Aufnahme Kantonsstrasse - Thörigen - Bleienbach

Dominique Kröppli erklärt, wieso diese Parzellen neu in den Perimeter aufgenommen werden müssen. Weil die Kantonsstrasse direkt durch den Perimeter geht und durch die Aufnahme für die Neulandzuteilung alles vereinfacht wird.

- Grst. 939 Thörigen, Grst. 759 Bleienbach

Selbständige und dauernde Rechte «SDR» - Sind vom Projekt ebenfalls betroffen

(Fischenzenrechte, Quellenrechte)

- Bleienbach: Grundstücke 782, 783, 784
- Bettenhausen: Grundstücke 370, 195, 196, 198, 198, 199
- Thörigen: Grundstücke 117, 245, 804

«Fensterparzellen» - Erweiterung des Perimeters mit Parzellen von ausserhalb

- Im Rahmen der Wunschtage sind unterschiedliche Anfragen & Wünsche für **Perimetererweiterungen / Eröffnung von Fensterparzellen** eingegangen.
- Die Schätzungskommission & Technische Leitung **prüft Möglichkeiten** für Perimetererweiterungen / Eröffnung von Fensterparzellen.
- Allfällige weitere **Perimeter Erweiterungen / Fensterparzellen** werden im Rahmen einer **nächsten GV behandelt**.

Beschluss:

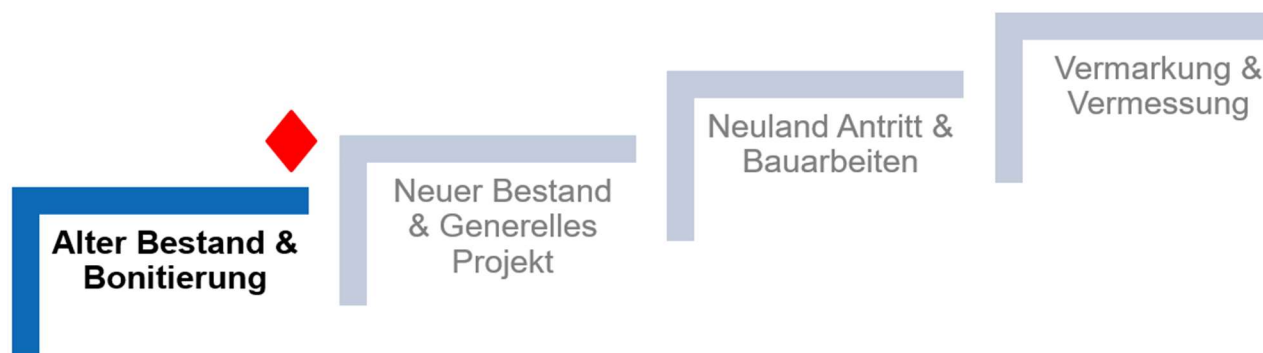
Der vorgestellten Perimeter Erweiterung wird mehrheitlich zugestimmt mit 5 Enthaltungen.

7. Infos zu den nächsten Schritten

Stephan Tschudi erklärt das weitere Vorgehen.

Nächster Schritt - Öffentliche Auflage «Alter Bestand» & «Bonitierung»

- **Im Herbst 2022 findet die Öffentliche Auflage «Alter Bestand» & «Bonitierung» statt**
- Alle GenossenschafterInnen werden vorgängig **schriftlich informiert**



Neuzuteilungsentwurf

- Grundlagen basieren auf «Dreibein» einer Melioration



Weitere Themen - Grundlagen für den Neuzuteilungsentwurf

Aussiedlung / Neubau Ökonomiegebäude:

- **Workshop** für alle betroffenen BewirtschafterInnen: **24. Mai 2022**, Anmeldung bei der Technischen Leitung

Bewässerung:

- Prüfung Realisierung von Bewässerungsinfrastrukturen im Rahmen der Gesamtmelioration

Verkabelung Freileitungen:

- Prüfung Möglichkeiten Verkabelung von Freileitungen im Perimeter der Gesamtmelioration

Aussiedlungen, Bewässerungen inkl. Verkabelung der Freileitungen ist ein weiteres Thema. Die Wünsche können bei der Technischen Leitung angemeldet werden, um rechtzeitig in die Planung einzubeziehen.

Hausaufgaben - Jeder Bewirtschafter macht sich Gedanken zu ...

Ausrichtung Landwirtschaft

- **Betriebsformen**
 - Ausrichtung der Betriebe
 - Umgang mit Pachtflächen

Ziel:

- Alternative Bewirtschaftung ausgelotet
- Abstimmung mit «Ökologie»
- Pachtland sinnvoll umgelegt

Meilensteine - Ausblick Projektplanung

- 2021 – 2022 Alter Bestand & Bonitierung
- Ab 2023 Neuer Bestand
- 15.11.2025 Neulandantritt
- Ab 2026 Wegebau

Handänderungen - Bewilligungspflichtig nach Art. 26 VBWG

- **Zusätzliche Bewilligung** durch Technische Leitung und Abteilung Strukturverbesserung und Produktion (ASP) des Kantons Bern notwendig
- **Planungsarbeiten der Neuzuteilung starten im Jahr 2023:**
Geplante Handänderungen, wenn möglich im Jahr 2022 durchführen

8. Verschiedenes

Daniel Günter erwähnt noch alle Mitwirkenden nebst Vorstand die im Projekt mitarbeiten und dankt allen für die aktive Mitarbeit.

Er fragt in die Vorstandsrunde, ob es Ergänzungen gibt.

- Thematik Pachtland ist im Moment noch ein unsicherer Faktor. Die Technische Leitung Dominique Kröpfli informiert: Auf den Neulandantritt haben die Verpächter die bestehenden Verträge aufzulösen.
- Wie geht die Verteilung des Pachtlandes. Vorstellungen an wen das Pachtland neu verpachtet wird. Alle Wünsche von Kleinparzellen können wohl nicht berücksichtigt werden, jedoch nur soweit möglich. Sobald es konkreter wird, werden die Betroffenen angegangen.
- Altachengenossenschaft, Walter Rickli Präsident erkundigt sich, wie es mit der Genossenschaft weitergeht, wenn die Altache verlegt werden soll. Stephan Tschudi orientiert über die Komplexität während den Bauarbeiten/Verlegungen solche Herausforderungen koordiniert umzusetzen.
- Wie die künftige Altacheführung aussehen wird. Da die Altache in der Zuständigkeit der drei Gemeinden ist, informiert stellvertretend Daniel Benevento, Gemeindepräsident Bleienbach, dass zu gegebener Zeit an den Gemeindeversammlungen oder in separaten Veranstaltungen informiert wird.
- Kantonsstrasse im Perimeter: Kanton ist für den Unterhalt und den Bau zuständig, somit ist aufgrund der Perimeter Erweiterung auch Mitglied der Genossenschaft, die Frage ist, ob die Genossenschaft nun an der Verbreiterung der Strasse auch beteiligt wird. Stephan Tschudi informiert, dass es so nicht der Fall sei, es kann daraus mögliche Synergien geben, im Zusammenhang mit den neu zu erstellenden Bewirtschaftungswegen, die gleichzeitig als Velowege genutzt werden könnten. Aber definitiv sei noch gar nichts. Künftig wird der Kanton auch die Arebeiträge bezahlen

Künftig sollen die Genossenschaftsversammlungen immer am letzten Freitag im April stattfinden.

- 2023 ist der 28.April geplant.

Präsident dankt für das Erscheinen und lädt zum anschliessenden Apero mit guten Gesprächen ein.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nächste Genossenschaftsversammlung: 28. April 2023, 19.30 Uhr.

Thörigen, 29.04.2022

Daniel Günter
Präsident

Samuel Zürcher
Protokoll